

# **UNION HS**

### Kreis Heinsberg

Inhalt

Zukunftskonferenz zum Strukturwan-

del in Düren am 02.09.2019 ...... 1 - 2

26. Jahrgang - 283. Ausgabe

Oktober 2019

### Nr. $\mathbf{10}$

### MITGLIEDERZEITUNG DES CDU-KREISVERBANDES HEINSBERG

## Zukunftskonferenz zum Strukturwandel in Düren am 02.09.2019

Nachdem die Kommission für Wachstum, Strukturwandel und Beschäftigung Ende Januar ihren Bericht vorgelegt und einen vorgezogenen Ausstieg aus der Braunkohleverstromung bis spätestens Ende 2038 empfohlen hat, werden jetzt die Leitlinien und Ziele für den Strukturwandel entwickelt. Für diesen neuen Strukturwandel gibt es Milliarden Euro Fördermittel. Diese Fördermittel müssen nun konzentriert eingesetzt werden, um die Region in die Zukunft zu führen.

Die Zukunftskonferenz der CDU, welche Anfang September in Düren stattfand, widmete sich eben diesen Themen.

Organisiert von den Bezirksverbänden Aachen, Niederrhein und Mittelrhein, waren Persönlichkeiten aus Politik, Forschung und Wirtschaft geladen, um gemeinsam mit ca. 600 Gästen die Zukunft der Region zu diskutieren.

Ministerpräsident Armin Laschet, Verkehrsminister Hendrik Wüst und viele weitere Politiker aus Bund und Ländern waren vor Ort. Thomas Schnelle, Landtagsabgeordneter des Kreises Heinsberg, war als Moderator für die Leitung der Podiumsdiskussion zur Infrastruktur verantwortlich und konnte den Diskutanten, die für die Zukunft der Region drängenden Fragen stellen.

Armin Laschet setzte sich in seinem Redebeitrag für eine Beschleunigung der Umsetzung des Prozesses ein. Der Bund soll die für die Klarheit vor Ort nöti-

#### CDU-STV Wegberg Unsere Fahrten zum Chiemsee ...... 2 **CDA-Sommertour mit** Claudia Middendorf ...... 3 CDU-OV Hetzerath -Familiengrillabend ...... 4 CDU-STV Heinsberg -Tagesseminar 16.11.2019...... 4 - 5 FU-Kreis Heinsberg besuchte Schrofmühle in Wegberg .....5 CDU-OV Hückelhoven lädt zur Stadtführung ein am 23.10.2019...... 5 Neues aus Düsseldorf ...... 6 Klausurtagung der CDU-Landtagsfraktion.....7 AK Reise St. Petersburg 14.09. - 18.08.2020 ...... 8 - 9 Termine......10 - 11 JU-GV Gangelt/FU-Gangelt-Selfkant-Waldfeucht -Klimaschutz im Alltag.....11 CDU-Kreistagsfraktion besucht Labor Dr. Stein und Kollegen .....12 CDU-Selfkant besucht Grundschule Saeffelen .....13 CDU-STV Geilenkirchen nominiert Daniela Ritzerfeld ....... 13 Bericht der Europaabgeordneten .....14 - 15 Nachruf Guido Bey .....15 Bericht aus Berlin ..... 16 - 17 CDU-STV Übach-Palenberg -

Mädchersitzung 21.02.2020 ...... 20

FU-Kreis Heinsberg -



Landrat Wolfgang Spelthahn, Landrat Michael Kreuzberg, Stadtdirektor Dr. Gregor Bonin und Thomas Schnelle als Moderator (v.l.n.r.) in der Podiumsdiskussion



gen Entscheidungen schnellstmöglich treffen. Die Unsicherheiten für die vom Strukturwandel betroffenen Menschen vor Ort müssen aufhören und auch die Unternehmen, welche für eine zukunftsfähige Strukturentwicklung in der Region angesiedelt werden müssen, benötigen Planungssicherheit.

"Jetzt müssen die Planungen für neue industrielle Arbeitsplätze ins Rollen kommen, damit das Geld nicht verpulvert werde", so Laschet.

In der Podiumsdiskussion zur Infrastruktur wurde die Bedeutung einer guten Verkehrsinfrastruktur für die Strukturwandelprojekte dargelegt. Neben der Schaffung und Erschließung von Standorten für Gewerbe und Industrie, wurden auch moderne Antriebstechnologien, wie Wasserstoff – und dessen industrielle Produktion in der Region – diskutiert.

Hendrik Wüst war als Verkehrsminister Teil des Podiums und konnte über Fragen Auskunft geben, wie die Landesregierung gemeinsam mit den Kommunen den Strukturwandel unterstützen kann. Wie schon in Laschets Rede klang auch hier die Verzögerung der Prozesse durch die Bürokratie an. Der Dürener Landrat Wolfgang Spelthahn forderte daher zurecht: "Wir müssen entfesselt werden".

Dr. Günter Krings, parlamentarischer Staatssekretär Bundesinnenministerium und Bundestagsabgeordneter aus Mönchengladbach wies als Schlussredner darauf hin, dass auch die derzeitigen Abstandsflächen am Tagebau Garzweiler II auf den Prüfstand müssen und es hier zu Verbesserungen für die Tagebauranddörfer kommen muss.

Thomas Schnelle MdL

## CDU-STV WEGBERG Unsere Fahrten 2020 zum Chiemsee:

von Montag, 8. Juni bis Montag, 15. Juni 2020 und von Sonntag, 28. Juni bis Sonntag, 5.Juli 2020

Wir wohnen im Hotel zur Post in Rohrdorf.

Wir veranstalten Touren mit örtlicher Reiseleitung.

- 1 Tag Bad Tölz und Tegernsee
- 1 Tag nach München mit Stadtrundfahrt und Stadtrundgang
- 1 Tag Kaiserfahrt nach Klagenfurt und Kitzbühel
- 1 Tag Schifffahrt Chiemsee Herreninsel und Fraueninsel

Am freien Tag bieten wir eine Fahrt nach Rosenheim an.

Fahrpreis: Pro Person im Doppelzimmer 645,00 € Einzelzimmer pro Person 785,00 €

Im Preis enthalten sind 7 x Übernachtung mit Halbpension, Besichtigungen gem. Programm, Schifffahrt auf dem Chiemsee, Trinkgeld für Busfahrer, Reiserücktritt -und Auslandskrankenversicherung.

Nähere Info vom Hotel Posthotel@post-rohrdorf.de www.rohrdorf.

Anmeldung:

Telefon 02434-240591 klaus.brunen@arcor.de

## CDA-Sommertour mit Claudia Middendorf im Senioren-Betreuungs-Zentrum Wassenberg

Die Sommertour der CDA Heinsberg (Arbeitnehmerflügel der CDU) führte mit der Beauftragten der Landesregierung für Menschen mit Behinderung sowie für Patientinnen und Patienten in NRW, Claudia Middendorf zur Heinrichs-Gruppe nach Wassenberg. Im Senioren-Betreuungs-Zentrum Wassenberg sind aktuell 52 Menschen mit Beeinträchtigungen untergebracht. Demgegenüber stehen 65 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, die sich um die Menschen kümmern. Der Betriebsleiter Marcel Drießen konnte mit Stolz berichten, dass die notwendige, personelle Versorgung mehr als erfüllt wird. Der Leiter der Einrichtung in Wassenberg, Björn Cranen. stellte ganz besonders die Herausforderungen in den Mittelpunkt seiner Präsentation.

Der Kreisvorstand der CDA Heinsberg um den Vorsitzenden Heino Hamel sowie der Landtagsabgeordnete für den Nordkreis Thomas Schnelle waren beeindruckt von der architektonischen Planung des Gebäudes. In dem einer Acht nachempfundenen Grundriss würden die Bewohner bis zu 17 km am Tag zurücklegen. Ihr Bewegungsdrang kann dadurch aufgefangen werden. Alle Zimmer sind den Anforderungen angepasst.

Claudia Middendorf, die gleichzeitig Kreisvorsitzende der CDA-Dortmund ist, berichtete ausführlich über die erreichten Erfolge ihrer Arbeit, seit sie vor zwei Jahren vom Ministerpräsidenten ernannt worden ist. Aktuell steht die Umsetzung der Düsseldorfer Erklärung, die Neuausrichtung der generalistischen Ausbildung in der Pflege sowie der Personalschlüssel auf ihrer Agenda.

Aus Arbeitnehmersicht hinterfragte Hamel die Frage der Entlohnung. Marcel Drießen erläuterte dazu, dass in der Heinrichs-Gruppe schon jetzt über dem angestrebten Tariflohn in der Pflege bezahlt würde. Eine Allgemeinverbindlicherklärung würde wohl für die Beschäftigten des Unternehmens keinen Vorteil bringen, Dr. Armin Leon stellte dabei heraus, dass in Deutschland die Lohnfindung Sache der Tarifpartner ist. Eine starke Gewerkschaft wird nur durch einen hohen Organisationsgrad erreicht.

Zum Abschluss stellten sich der CDA-Vorstand den Fragen und Anregungen von Mitarbeitern und Auszubildenden. Dabei wurde klar, dass es allen Betroffenen besonders am Herzen liegt, dass das Berufsbild der Pflege in der Öffentlichkeit deutlich besser dargestellt werden muss. Besuche von hauptund ehrenamtlichen Politikern können dazu beitragen. Während des Gesprächs wurde die Problematik von Kooperationen in der Ausbildung im Kreis

Heinsberg angesprochen. Thomas Schnelle reagierte sofort und telefonierte sofort mit der Dezernentin Daniela Ritzerfeld vom Kreis Heinsberg, um die Angelegenheit zu klären.

Heino Hamel bedankte sich zum Abschluss bei den Vertretern der Heinrichs-Gruppe nicht nur für die Versorgung, sondern ganz besonders für die Informationen und Anregungen. Die Bürger und Bürgerinnen des Kreises sind bei der Heinrichs-Gruppe in guten Händen.

Heino Hamel











### **CDU-Ortsverband Hetzerath – Familiengrillabend**

Am Freitag, 26. Juli 2019, trafen sich die Mitglieder des CDU-Ortsverbandes mit ihren Familien zu einem zwanglosen Beisammensein bei Gegrilltem und kühlen Getränken.

Im Rahmen der Feier ehrte der stellvertretende Vorsitzende des Stadtverbandes Erkelenz, Stephan Muckel, gleich fünf Mitglieder für 25 Jahre Zugehörigkeit zur CDU.

Im Jahr 1994 traten Heiner Haupts (heute 1. Vorsitzender des Ortsverbandes), Thomas John (heute 2. OV-Vorsitzender), Gabriele und Rudolf Peters sowie Willi Schmalen (auf dem Foto von links nach rechts) in die CDU ein, um dabei zu helfen, den Ortsverband nach einer Krise neu aufzubauen.

Stephan Muckel dankte den



Jubilarinnen und Jubilaren im Namen der Partei für ihre engagierte Arbeit vor Ort und darüber hinaus.

Am Ende des Abends waren sich die Gäste einig, dass dies

nicht der letzte Grillabend gewesen ist, und man verabredete sich schon für das nächste Jahr. Heiner Haupts

### Tagesseminar "Politische Kommunikation in Gespräch und Debatte – Souveräne Gesprächsführung und überzeugende Argumentationstechnik" des CDU-Stadtverbandes Heinsberg (Schwerpunktseminar)

Die Grundform des Austausches von Argumenten ist die Debatte. Sie fordert die Rednerin/den Redner in besonderem Maße: Hier muss sich zeigen, ob er/sie über hintergründiges Wissen verfügt und seine/ihre Argumente verteidigen und aufrechterhalten kann. Entscheidende Faktoren für eine erfolgreiche Gesprächsführung sind hierbei die genaue Beobachtung des Gesprächspartners und die eigene Schlagfertigkeit.

Der CDU-Stadtverband Heinsberg bietet hierzu in Kooperation mit dem Trainer und Moderator Guido Rütten das Seminar "Politische Kommunikation in Gespräch und Debatte – Souveräne Gesprächsführung und überzeugende Argumentationstechnik" an.



Das Seminar findet statt am Samstag, 16. November von 10.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr in der CDU-Kreisgeschäftsstelle (Heinrich-Köppler-Haus), Schafhausener Str. 42, 52525 Heinsberg.

In diesem Seminar erhalten die Seminarteilnehmer Grundlagenwissen über den Ablauf von Kommunikationsprozessen und die Psychologie des Gesprächs. In praktischen Übungsformen werden die Techniken des Zuhörens und verschiedene Fragetechniken thematisiert und ausprobiert, mit denen der offene und konstruktive Dialog mit Gesprächspartnern geführt werden kann. Ebenso erlernt werden Argumentationstechniken, mit denen Gegenargumente der Gesprächs- und Verhandlungspartner widerlegt werden können.

Erworben wird dieses Wissen durch viele praktische Übungen: Gesprächssituationen werden simuliert und ausgewertet. Mit Hilfe von Videoaufnahmen können einzelne Gesprächssituationen betrachtet und re-

flektiert werden. Die Teilnehmer erhalten individuelle Rückmeldungen und Tipps zur Gesprächsführung, zum Stimmund Spracheinsatz und zur Körpersprache.

Das Seminar soll den Teilnehmern auf diese Weise so viel Theorie wie nötig liefern, ihnen so viel Ausprobieren wie möglich bieten und ihnen so viel Feedback wie von ihnen gewünscht liefern.

Zur Teilnahme an diesem Seminar ist eine Teilnahme an den vorherigen Seminaren nicht zwingend erforderlich, da zu Beginn des Seminars kurz in die Grundlagen der Rhetorik eingeführt wird.

Für das Seminar inkl. Seminarunterlagen, Getränken und Imbiss wird ein Teilnehmerbeitrag von 30,00 € je Person erhoben. Für Mitglieder des Stadtverbandes der Jungen Union Heinsberg ist die Teilnahme kostenlos.

Um vorherige Anmeldung (Tel. 02452/9895145 oder Kai.Louis@gmx.de) wird gebeten. Die Platzvergabe erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen.

Kai Louis

## Die Frauen Union Kreis Heinsberg besuchte die Schrofmühle in Wegberg



Die diesjährige Sommerveranstaltung der Frauen Union hatte als Ziel die Schrofmühle im Tal der Mühlen in Wegberg. Früher gab es hier im Mühlental Wegberg 22 Mühlen, 16 bestehen heute noch, davon 10 Wassermühlen. Die Schrofmühle ist die noch einzige voll funktionstüchtige Wassermühle am ganzen Niederrhein. Der

Vorsitzende der CDU-Wegberg Marcus Johnen lud die Frauen Union in diese historische Wassermühle mit Getreidemahlwerk und Ölmühle ein. Sie ist seit Jahrzehnten im Besitz der Familie Schmitz und wird nach umfangreichen Restaurierungsmassnahmen seit 1980 als privates Museum geführt. Dr. Ferdinand Schmitz erklärte den inte-

ressierten Teilnehmerinnen und Teilnehmern ausführlich die Funktion der beiden unterschiedlichen Mühlenräder. Interessante Eindrücke konnten gewonnen werden. Auch hatten die Menschen schon vor vielen hundert Jahren ausserordentliches technisches Geschick, um die Arbeit so weit wie möglich maschinell unterstützen. Natürlich war es immer noch ein hartes Stück Arbeit. Marcus Johnen spendierte im Anschluss noch Kaffee und Kuchen und es kam zu vielen interessanten Gesprächen. Auch einige neue Mitglieder konnten begrüsst werden, die die Arbeit der Frauen Union mit Sicherheit bereichern werden. Monika Lux

## Der CDU-Ortsverband Hückelhoven lädt zur Stadtführung ein

Vom ursprünglichen Ortskern zum Rathaus mit Gerda Boisten

am Mittwoch, dem 23.10.2019 Beginn um 18.00 Uhr in Hückelhoven an der Burg

Anmeldung an Roland Müller: E-Mail: eur.mueller@web.de Mobil: 0171- 6998715





### NRW startet Dunkelfeldstudie zur Sicherheit und Gewalt

Mit einem Ankündigungsschreiben zur bevorstehenden Befragung wurden am 20. August 2019 60.000 Briefe in ganz Nordrhein-Westfalen verschickt. Im Auftrag des Ministeriums des Innern und des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung, befragt das LKA NRW Personen im Alter über 16 Jahren in Nordrhein-Westfalen über ihr Sicherheitsempfinden in unserem Land.

81 Kommunen wurden für die Befragung repräsentativ ausgewählt, darunter auch die Stadt Erkelenz.

Diese Dunkelfeldstudie soll Klarheit bringen über die Fragen, welche Kriminalstatistiken nicht beantworten können. Unabhängig von tatsächlichen Anzeigen oder Strafverfahren, können die Teilnehmenden sich zur Gewaltkriminalität in NRW äußern.

Fragen werden beispielsweise beinhalten, wie wohl sich die Befragten in ihrem Wohngebiet fühlen, ob ihnen bereits einmal Gewalt widerfahren ist, und auch wie gut sie sich über Hilfeangebote für Betroffene informiert sehen.

Anfang September werden die bisher nur vorab Informierten den Fragebogen zugesandt bekommen und können den Verantwortlichen somit ihre Perspektive auf Gewaltkriminalität vermitteln.

Die Studie soll also das sogenannte Dunkelfeld der Gewaltstraftaten, welche der Polizei nicht bekannt sind, erkennbar machen. Mit Hilfe der gewonnenen Erkenntnisse sollen zudem präventive Maßnahmen und Unterstützungsangebote weiterentwickelt werden.

"Die Studie dient uns als Scheinwerfer, um das Dunkelfeld bei der Gewalt gegen Mädchen, Frauen, Jungen und Männern auszuleuchten. Wir sind dabei auf die Teilnahme der Bürgerinnen und Bürger angewiesen und bitten alle Befragten um Unterstützung. Mit ihren Antworten liefern sie einen wesentlichen Beitrag, um zukünftig die Sicherheits- und Präventionsarbeit in Nordrhein-Westfalen zu verbessern.", so Ina Scharrenbach, Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung.

Innenminister Herbert Reul äußert sich zu der Studie mit einem Blick auf die gefühlte Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger: "Die nachweislich verbesserte Kriminalitätslage bei uns in Nordrhein-Westfalen ist die eine Sache, das Empfinden der Bürgerinnen und Bürger die andere. Wir müssen nicht nur für eine bessere objektive Si-

cherheit sorgen, sondern wir müssen den Menschen auch die Angst nehmen, Opfer einer Straftat werden zu können. Es bringt doch nichts, wenn es auf dem Papier sicher ist, die Leute aber Sorgen haben, wenn sie die eigenen vier Wände verlassen."



Der Heinsberger Landtagsabgeordnete Thomas Schnelle mit Innenminister Herbert Reul

### So erreichen Sie Bernd Krückel:

#### **Düsseldorfer Büro**

Tel.: 0211/8842764 Fax: 0211/8843319 E-Mail: bernd.krueckel@landtag.nrw.de

### So erreichen Sie Thomas Schnelle

#### **Düsseldorfer Büro**

Tel.: 0211/8842780 Fax: 0211/8843319 E-Mail: thomas.schnelle@landtag.nrw.de

### Wahlkreisbüro

Tel.: 02433/85054 Wildauer Platz 2, 41836 Hückelhoven

### Klausurtagung CDU-Landtagsfraktion

Die CDU-Landtagsfraktion tagte bei einer 3-tägigen Klausurtagung in Berlin. Bei mehreren Tagesordnungspunkten waren die CDU-Bundestagsabgeordneten der Landesgruppe NRW dabei. Besonders be-

eindruckend war ein Besuch im Bundeskanzleramt mit einem 2stündigen Meinungsaustausch mit der Bundeskanzlerin Angela Merkel.

Fast noch wichtiger als die formellen Tagesordnungspunkte waren die Gespräche am Rande der Tagung, aber auch am NRW-Abend in der Landesvertretung.

Bernd Krückel MdL



Bernd Krückel, Thomas Schnelle und Hanno Kehren tauschten sich am Rande des NRW-Festes mit NRW-Innenminister Herbert Reul aus



Eine stolze Truppe: die CDU-Landtagsfraktion und die Vertreter der NRW-Landesgruppe im Deutschen Bundestag mit Angela Merkel beim Besuch im Kanzleramt

### **Arbeitskreis Reise**

# **ST. PETERSBURG**Das Venedig des Nordens

Brücken und Kanäle, Häuser, auf Pfählen erbaut: Der Vergleich mit Venedig liegt nahe, trifft aber nur bedingt den Charakter Sankt Petersburgs, der Hafenstadt (4,7 Mill. Einw.) zwischen Finnischem Meerbusen und Ladogasee. Die nach Moskau größte Metropole Russlands ist noch jung. Ab 1703 wuchs sie aus dem Sumpfland an der Newa. Die mächtige Peter-und-Paul-Festung, dessen Mauern die Grabkirche der russischen Zaren umgeben, ist bezeichnenderweise ihr erster Bau. Peter I., der Große, der sein Land geistig in die Modernität und nach Europa zwang, schuf nichts Geringeres als die neue Hauptstadt seines Reiches.

Fast die gesamte barock-klassizistische Altstadt, dreigeteilt in Petrograder Seite, Wassilij-Insel und Große Seite, hat sich so erhalten, wie sie zu Beginn des 18. Jahrhunderts geplant war. Weder die kommunistische Diktatur (die Oktoberrevolution 1917 begann hier) noch die 900-tägige Hungerblockade (1941-44) durch deutsche Truppen haben das großzügig angelegte Gesamtkunstwerk mit Parks, Brücken, Kirchen, Palästen und Theatern zerstören können. In den nicht dunkel werdenden Weißen Nächten zwischen Ende Mai und Anfang Juli leuchten die gelb, mattgrün, blau und orange gestrichenen Fassaden an der Newa in unwirklicher Schönheit. Trotz der großen Entfernungen entdeckt man die Stadt am besten zu Fuß: Newskij Prospekt, Eremitage, Alexandr-Newskij-Kloster, Isaaks-Kathedrale, Russisches Museum. Außerhalb liegen Peterhof, als Versailles des Ostens berühmt, und der herrliche Katharinenpark in Zarskoje Selo. Das Stadtbild der im Sinne ihres Gründers immer noch imperial erscheinenden Metropole hat sich in den vergangenen Jahren verändert. In Piter, wie es seine Einwohner noch nannten, als der offizielle Name Petrograd (1914–24) bzw. Leningrad (1924-91) lautete, wird mehr und schneller gebaut als anderswo.

#### **IHR REISEVERLAUF**

### 1. Tag: Flug nach St. Petersburg / Orientierende Stadtrundfahrt

Flug von Düsseldorf (Umsteigeverbindung) nach St. Petersburg. Empfang durch Ihre deutschsprachige Reiseleitung. Auf dem Weg zum Hotel unternehmen Sie eine orientierende Stadtrundfahrt. Abendessen und Übernachtung im Hotel in St. Petersburg.

### 2. Tag: Ganztägige Stadtbesichtigung St. Petersburg

Nach dem Frühstück zeigt Ihnen die ausführliche Stadtrundfahrt die noch immer prächtige, vom Zar Peter I. zu Anfang des 18. Jh. nach mitteleuropäischen Vorbildern erbaute Metropole. Auf dem Weg zur Peter-Pauls-Festung fahren Sie vorbei an prunkvollen Palästen, die sich an den Ufern der Kanäle reihen. Sie sehen den weiten Schlossplatz und den spitzen Turm der Admiralität. Am Ehernen Reiter erfahren Sie von der Liebe der Russen zu ihren Dichtern. Zum Abschluss besichtigen Sie die prunkvolle Isaalskathedrale, welche nach knapp 40 jähriger Bauzeit im Jahre 1802 eingeweiht wuerde. Abendessen und Übernachtung im Hotel.

3. Tag: Ganztagesausflug Puschkin und Katharinenpalast inkl. Bernsteinzimmer und Pawlowsk Park



Frühstück im Hotel. Die nähere Umgebung von St. Petersburg erschließt Ihnen ein Ausflug nach Zarskoje Selo - auch Puschkin genannt - mit seinem Katharinenpalast. Hier besichtigen Sie das legendäre Bernsteinzimmer, welches 2003 von Vladimir Putin und Gerhard Schröder wieder eröffnet wurde. Die prächtige Residenz wurde Mitte des 18. Jahrhunderts vollendet und diente fortan für offizielle Empfänge, die außerhalb von St. Petersburg gegeben wurden. Danach besuchen Sie den Pawlowsk Park, in welchem sich das gleichnamige Schloss befindet. Abendessen und Übernachtung im Hotel.

#### Tag: Halbtägige Besichtigung Eremitage und Spaziergang auf dem Nevskij Prospekt / Abschiedsabendessen im Restaurant inkl. Wodka und Wein

Nach dem Frühstück treffen Sie Ihre Reiseleitung und fahren zum Eremitage Museum. Der Winterpalast beherbergt eines der schönsten und umfangreichsten Museen der Welt. Macht und Reichtum der Zaren ermöglichten es, den gesamten Palast als Kunstwerk zu gestalten. Die Führung zeigt Ihnen die Schätze der westeuropäischen Malerei. Danach unternehmen Sie noch einen Spaziergang auf dem Nevskij Prospekt, der schönsten und wichtigsten Straße der Stadt. Am Abend können Sie die Reise in einem landestypischen Restaurant bei russischen Spezialitäten mit Wodka und Wein ausklingen lassen. Übernachtung im



Intel

#### 5. Tag: Rückflug nach Deutschland

Frühstück. Je nach Flugzeit Zeit zur freien Verfügung und Transfer zum Flughafen. Rückflug nach Düsseldorf (Umsteigeverbindung).

Programm-, Flug- und Hoteländerungen sind vorbehalten!

Es gelten die Reisebedingungen des Veranstalters mundo Reisen GmbH & Co. KG, Heusenstamm.

Bitte beachten Sie, dass die Reise nur bedingt für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet ist.





#### **GUT ZU WISSEN...**

#### Hotel:

Hotel Sokos Olympia Garden (Landeskategorie 4\*\*\*\*)

Das moderne 4-Sterne-Hotel Sokos Olympia Garden mit Glasfassade befindet sich in einem Park im Stadtzentrum, liegt 7 Gehminuten von einer U-Bahn-Station und 2,7 km vom Mariinski--Theater entfernt. Es wurde im Jahr 2014 mit dem Qualitätssiegel HolidayCheck Quality Selection prämiert. Die elegant eingerichteten Zimmer mit dunklen Holzböden und farbenfrohen Akzenten sind mit kostenlosem WLAN, Flachbildfernseher und Schreibtisch ausgestattet. Bademantel, Haartrockner, Toilettenartikel und Hausschuhe gehören zur Badeinrichtung. Zur Ausstattung des Hotels gehören ein elegantes Restaurant mit Kamin sowie eine gemütliche Sportsbar mit Billardtisch. Zusätzlich stehen ein Spabereich mit Sauna, ein Fitnessraum, ein Business Center zur Verfügung.



#### Einreisevorschriften:

Zur Einreise nach Russland benötigen deutsche Staatsbürger einen Reisepass, der noch mindestens sechs Monate nach Reiseende gültig ist, ein Visum sowie eine Auslandskrankenversicherung.

### Gesundheitsvorsorge:

Es sind keine Impfungen für Russland vorgeschrieben oder empfohlen.

#### Klimatabelle:

Folgende durchschnittliche Tageshöchsttemperaturen werden in den genannten Monaten erfahrungsgemäß erreicht (in Grad Celsius).

| Ziel:             | Juli | August | Sept. |
|-------------------|------|--------|-------|
| St.<br>Petersburg | 21   | 19     | 15    |

#### IM PREIS EINGESCHLOSSEN:

Flug mit Lufthansa (oder vergleichbarer Fluggesellschaft) von Düsseldorf nach St. Petersburg und zurück (Umsteigeverbin-

- 4 Übernachtungen im genannten 4-Sterne-Hotel (oder vergleichbar)
- 4 x Frühstück im Hotel
- 3 x Abendessen im Hotel
- 1 X Abschiedsabendessen im Restaurant inkl. Wodka und Wein

Begrüßungsgetränk am Tag der Ankunft

Orientierende Stadtrundfahrt am Ankunftstag

Ganztägige Stadtbesichtigung inkl. Peterund-Paul-Festung und Issakkathedrale

Halbtägige Besichtigung Eremitage und Nevskij Prospekt

Ganztagesausflug Puschkin mit Katharinenpalast und Bernsteinzimmer

Alle notwendigen Bustransfers vor Ort

Örtliche, Deutsch sprechende Reiseleitung

Reisepreis-Sicherungsschein

Reiseunterlagen inkl. Reiseführer

Alle Flughafensteuern und -gebühren

Org. und Begleitung Rosemarie Gielen

14.08, bis 18.08,2020 Mindestteilnehmerzahl: 25 Personen

Ihr Reisepreis pro Person im DZ

Reisetermin:

**1075**.-

Einzelzimmerzuschlag: € 299,-

#### BUCHUNG & BERATUNG



Ansprechpartnerin: Monika Schmitz Telefon: 02452-91990 Telefax: 02452-919940 m.schmitz@cdu-kreis-heinsberg.de

Reisebegleitung, Rosemarie Gielen: Telefon: 02454-1436

Reiseveranstalter:

mundo Reisen GmbH & Co. KG Jahnstraße 64 • 63150 Heusenstamm Tel.: +49 (0) 6104/40741-0 • Fax: +49 (0) 6104/40741-99 eMail: info@mundo-reisen.de

### **NICHT EINGESCHLOSSEN:**

Persönliche Ausgaben, Trinkgelder Reiseversicherungen Visum-Bearbeitungsgebühr

#### **VORAB BUCHBAR:**

Visum-Bearbeitungsgebühr € 110,- p.P.

#### **Bund:**

#### Vorschau:

### CDU-Bundesparteitag in Leipzig

Donnerstag, 21.11. - Samstag, 23.11.2019, Leipzig

Delegierte erhalten Einzeleinladung

#### Land:

### Vorschau:

Kommunalwahl in NRW Sonntag, 13.09.2020

#### **Kreis:**

### CDU-Kreis Heinsberg/CDU-STV Übach-Palenberg

### - Feierstunde zum Tag der Deutschen Einheit

Donnerstag, 03.10.2019, 11.00 Uhr, Friedenslinde Naherholungsgebiet Marienberg

Festredner: Hartmut Richter

### geschäftsführender CDU-Kreisvorstand

Dienstag, 22.10.2019, 18.30 Uhr, Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg

#### **CDU-Vorsitzendenkonferenz**

Dienstag, 22.10.2019, 19.30 Uhr, Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg

### CDU-Kreisparteitag - Neuwahl des Vorstandes

Freitag, 08.11.2019, 18.00 Uhr, Westzipfelhalle Selfkant-Tüddern

Delegierte erhalten Einzeleinladung

Vorschau:

geschäftsführender CDU-Kreisvorstand Mittwoch, 04.12.2019, 18.30 Uhr, Ort offen

## CDU-Vorsitzendenkonferenz/CDU-Kreisvorstand (konst.)

Mittwoch, 04.12.2019, 19.30 Uhr, Ort offen

### **STV Erkelenz:**

### CDU-OV Erkelenz trifft... die AP Dichtungstechnik -Unternehmensbesichtigung

Freitag, 11.10.2019, Treffpunkt 14.00 Uhr, Brüsseler Allee 19 a

### **CDU-STV Vorstand Erkelenz**

Dienstag, 22.10.2019, 19.30 Uhr, Hotel "Schwanenhof", Bellinghoven

### **STV Heinsberg**

### CDU-OV Lieck- Vorwahlen KW

Mittwoch, 16.10.2019, 20.00 Uhr, Gaststätte "Zum Dorfkrug"

Mitglieder erhalten Einzeleinladung

### CDU-OV Randerath/Uetterath/Himmerich - Vorwahlen KW

Donnerstag, 10.10.2019, 20.00 Uhr, Gaststätte Neunfinger, Randerath

Mitglieder erhalten Einzeleinladung

#### Vorschau:

### CDU-STV Heinsberg - Aufstellungsversammlung KW

Mittwoch, 27.11.2019, 19.30 Uhr, Begegnungsstätte Heinsberg (Stadthalle)

Mitglieder erhalten Einzeleinladung

### STV Hückelhoven

### CDU-OV Millich - Vorwahlen KW

Mittwoch, 09.10.2019, 19.30 Uhr, Gemeinschaftshaus Millich

Mitglieder erhalten Einzeleinladung

### CDU-OV Schaufenberg -Vorwahlen KW

Mittwoch, 09.10.2019, 19.30 Uhr, Gemeinschaftshaus Millich

Mitglieder erhalten Einzeleinladung

### CDU-OV Hückelhoven -Stadtführung

Mittwoch, 23.10.2019, 18.00 Uhr, Hückelhoven, Burg s. Seite 5

### CDU-OV Ratheim/Altmyhl - Vorwahl KW

Montag, 28.10.2019, 19.30 Uhr, Gaststätte "Jägerhof", Ratheim

Mitglieder erhalten Einzeleinladung

### **GV Selfkant**

### CDU-GV Selfkant - Aufstellungsversammlung KW

Dienstag, 08.10.2019, 19.00 Uhr, Westzipfelhalle Tüddern

Mitglieder erhalten Einzeleinladung

### STV Übach-Palenberg

### CDU-STV Übach-Palenberg - Oktoberfest-Brunch

Sonntag, 20.10.2019, Anmeldung bei Peter Fröschen 02451/41200

### September 2019

### **STV Wassenberg**

### CDU-STV Wassenberg -Nominierung Bürgermeisterkandidat KW

Mittwoch, 30.10.2019, 19.30 Uhr, Mensa Turnhalle Birgelen

Mitglieder erhalten Einzeleinladung

### **STV Wegberg**

### CDU-STV Wegberg - Aufstellungsversammlung KW

Montag, 07.10.2019, 19.30 Uhr, Burg Wegberg

Mitglieder erhalten Einzeleinladung

#### FU:

### FU-Kreis Heinsberg - Fachvortrag "Digitalisierung und künstliche Intelligenz"

mit unserer FU-Bezirksvorsitzenden Dr. Patricia Peill MdL

Dienstag, 29.10.2019, 19.00 Uhr, Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg

### Vorschau:

### FU-Kreisvorstand - Klausurtagung

Samstag, 09.11.2019, 9.30 Uhr, Mercatorhotel Gangelt

Referentin: Mitgliederbeauftragte der Frauen Union auf Bundesebene Jessica Weller

Thema: Mitgliederakquise und deren Betreuung

### FU-Neujahrsempfang

Sonntag, 19.01.2020, 11.00 Uhr, Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg

### FU-Kreis Heinsberg - Mädchersitzung

Dienstag, 21.02.2020 s. Seite 20

### MIT/WIV:

### MIT/WIV-Kreisvorstand

Mittwoch, 23.10.2019, 19.30 Uhr, Genenderstr. 82, Gerderath

#### **Senioren Union:**

#### **SEN-Kreisvorstand**

Dienstag, 08.10.2019, 16.00 Uhr, Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg

### SEN-STV Erkelenz - Mitgliedertreff

Dienstag, 15.10.2019, 16.00 Uhr, Gaststätte Kirchhofer

### SEN-STV Heinsberg/Wassenberg

Mitgliedertreff zum politischen Herbstfrühstück

Mittwoch, 30.10.2019, Uhrzeit und Ort folgen in der Einladung

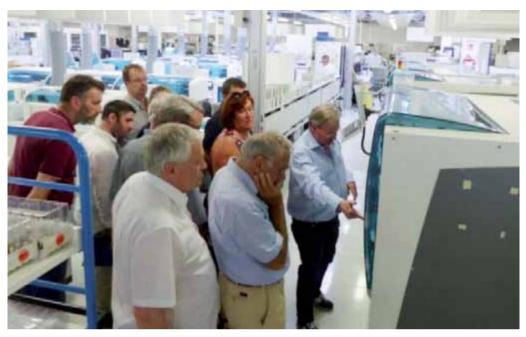
### AK:

### St. Petersburg - Das Venedig des Nordens

14.08. - 18.08.2020 s. Seite 8-9



## CDU-Kreistagsfraktion besucht Labor Stein u. Kollegen in Mönchengladbach



CDU-Kreistagsfraktion Heinsberg, Freigabe zur Veröffentlichung erteilt durch Fraktionsvorsitzenden Erwin Dahlmanns

Im Rahmen ihrer turnusmäßigen Besuche bei caritativen Einrichtungen und (orts-Wirtschaftsunteransässigen) nehmen hat die CDU-Fraktion im Kreistag Heinsberg dem medizinischen Versorgungszentrum (MVZ) Dr. Stein u. Kollegen in Mönchengladbach, einem Standort eines der größten nationalen Anbieter von medi-Labordienstleistunzinischen gen, einen Informationsbesuch abgestattet.

Das MVZ beschäftigt insgesamt ca. 800 Mitarbeiter an mehreren Standorten, wie etwa Laboren in Krankenhäusern. Am Hauptstandort in Mönchengladbach, Tomphecke 45, werden täglich 20.000 bis 23.000 Proben von Patienten analysiert, von der Basisuntersuchung, wie einem Blutbild, bis hin zu hochspezialisierten Untersuchungen zur Diagnostik, Früherkennung und Therapieüberwachung von Erkrankungen. Beschäftigt werden vor Ort

25 Ärzte (Labormedizin, Mikrobiologie, Internisten; davon 6 in Weiterbildung) und 20 Naturwissenschaftler (Biochemiker, Chemiker, Biologen, forensische Toxikologen), Pharmazeuten, Ingenieure und Mathematiker.

Das Fraktionsmitglied Dr. Hanno Kehren, selbst als Laborarzt in dieser Einrichtung tätig, verschaffte den Kommunalpolitikern zunächst im Rahmen eines Vortrages einen Überblick über das Tätigkeitsspektrum sowie die Geschichte des hochtechnisierten Labors und rundete dies mit einer umfassenden Führung durch alle Unternehmensbereiche ab. Die Fraktionsmitglieder waren sichtlich beeindruckt von der Bandbreite der abzuwickelnden Aufgaben und den Dimensionen des Labors; erst vor drei Jahren wurde der Neubau in Mönchengladbach bezogen, da der alte Standort schlichtweg zu klein geworden war. Am neuen Standort stehen mehr als 9000

qm für alle anstehenden Arbeiten zur Verfügung.

Von besonderem Interesse für die Kreistagsabgeordneten war, dass hier auch erforderliche Gesundheitsuntersuchungen für Migranten durchgeführt werden. Besonders stolz präsentierte Dr. Hanno Kehren eine Untersuchungsanlage, mit der forensisch-toxikologische Proben auf Missbrauchsdrogen für auch staatliche Institutionen untersucht werden.

In der sich anschließenden Fraktionssitzung vor Ort wurde nochmals intensiv über die anstehen politischen Entscheidungen im Kreistag Heinsberg und seinen Fachausschüssen diskutiert.

Erwin Dahlmanns dankte Dr. Hanno Kehren im Namen aller Fraktionsmitglieder für den herzlichen Empfang und die informative Führung.

**Erwin Dahlmanns** 

### CDU-Selfkant besucht Grundschule Saeffelen

Schulleiterin Andrea Reh führte gemeinsam mit dem Hausmeister Hubert Peters durch die Räumlichkeiten. Rund 171 Schülerinnen und Schüler besuchen im Schulteil Saeffelen und im Schulteil Schalbruch die Westzipfelschule. Darunter sind 9 Kinder mit förmlich festgestelltem sonderpädagogischen Förderbedarf. Seit dem Schuljahr 2007/2008 ist die Schule eine Offene Ganztagsschule. Neben dem Lehrplan wird ein umfangreiches Sonderangebot den Schülerinnen und Schülern geboten: z.B. das Projekt Euregioprofilschule, die Waldschule (durchgeführt von Herrn Wiese), das Bieneneinmaleins, das Elterntheater etc.

Schulleiterin Andrea Reh hob hervor, dass dieses umfangreiche Angebot nur möglich ist durch das hohe Engagement aller Lehrkräfte. Die Lehrkräfte arbeiten gut in einem professionellen Team zusammen und engagierten sich. Dabei werden sie von der Elternschaft sowie



von örtlichen Hilfsangeboten (örtliche Vereine) und dem Schulträger unterstützt. Der neue Anbau und die Investitionen in den Schulstandort zeigen, dass dem Schulträger sowie den Entscheidungsträgern im Rat der Gemeinde Selfkant das Wohl der Kinder am Herzen liegt.

Anna Stelten



## CDU-Stadverband Geilenkirchen nominiert Daniela Ritzerfeld

Die CDU-Geilenkirchen hat am 12.09.2019 eine Bürgermeisterkandidatin die Kommunalwahl im Herbst 2020 nominiert. Zur Wahl stellte sich die Parteilose, Frau Daniela Ritzerfeld. Sie sieht sehr viel Entwicklungspotential in der Stadt Geilenkirchen, vor allem in den Bereichen Familienpolitik, Wirtschaftsförderung, Stadtentwicklung und Tourismus. Dies erläuterte sie in einer überzeugenden Rede. Anschließend wurde sie mit 73 Stimmen von 80 möglichen gewählt. Die CDU-Geilenkirchen freut sich auf die Zusammenarbeit und den gemeinsamen Wahlkampf.

**Dirk Kochs** 



v.l.n.r.: Kreisvorsitzender Bernd Krückel MdL, Daniela Ritzerfeld, Stadtverbandsvorsitzender Dirk Kochs

### SABINE VERHEYEN

### UNSERE REGION IM HERZEN EUROPA FEST IM BLICK



### Ausblick auf die zweite Jahreshälfte

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

nach der Sommerpause hat das EU-Parlament Anfang September seine Arbeit wieder aufgenommen. Es liegt eine spannende zweite Jahreshälfte vor uns. Denn die designierten EU-Kommissionsmitglieder müssen im EU-Parlament Rede und Antwort stehen, die Brexit-Frist läuft am 31. Oktober ab und für den Kulturund Bildungsausschuss des EU-Parlaments stehen wichtige Verhandlungen mit dem Rat zur Ausgestaltung der zukünftigen EU-Bildungs- und Förderprogramme an.

Erst kürzlich hat Ursula von der Leyen als neue EU-Kommissionspräsidentin ihr Team, das sie im Sommer auf Grundlage der Kandidatenvorschläge der EU-Mitgliedstaaten zusammengestellt hat, vorgestellt. Die 26 Kandidaten können Sie hier einsehen:

https://ec.europa.eu/commission/interim/commissioners-designate de. Nun werden die designierten Kommissionsmitglieder und ihre Kompetenzen sowie Fähigkeiten durch die Abgeordneten im EU-Parlament auf den Prüfstand gestellt. In sogenannten Hearings müssen sich die Kandidaten beweisen. Diese jeweils dreistündigen Anhörungen werden live im Internet übertragen und finden in dem Ausschuss statt, der für das entsprechende Themengebiet des Kandidaten zuständig ist. Wenn mehrere Ausschüsse zuständig sind, führen sie das Hearing gemeinsam durch. Nach der Anhörung bewerten die zuständigen Ausschüsse die Kompetenzen der jeweiligen Kandidaten. Die Konferenz der Präsidenten Vorsitzende der Fraktionen und der Präsident des EU-Parlaments - schließt diese Bewertung anschließend ab. Es kann durchaus sein, dass eine Kandidatur aufgrund einer Anhörung zurückgezogen wird oder die Zuständigkeiten geändert werden. So zog Alenka Bratušek, die als Kommissarin für den Bereich Energie vorgesehen war, im Jahr 2014 nach einer negativen Bewertung ihre Kandidatur zurück. Sobald alle Anhörungen abgeschlossen sind, wird das Parlament die neue Kommission ins Amt wählen. Auf dieser Grundlage können die neuen Kommissare ihr Mandat beginnen.

Ende Oktober wird es zudem spannend, wie es mit dem Brexit weiter gehen wird. Ich halte das verhandelte Abkommen nach wie vor für den einzig möglichen Weg für einen geordneten Brexit. Johnsons Forderungen nach Nachverhandlungen sind unrealistisch. Denn die verbleibenden 27 EU-Mitgliedstaaten lehnen eine Änderung des Austrittsabkommens ab. Sie sind aber offen für Gespräche über die Erklärung zu den zukünftigen Beziehungen. Die EU-27 müssen in meinen Augen auch weiterhin stark und geeint bleiben, es darf keine Neuverhandlungen geben. In der EU warten wir insbesondere auf Vorschläge von Johnson für Alternativen zu der Garantieklausel für die offene Grenze in Irland. Bei diesem sogenannten Backstop gibt es derzeit keine Einigung. Es ist fraglich, ob sich hier noch eine Alternativlösung finden lässt. Schließlich arbeiten Experten bereits seit zwei Jahren daran, ohne Alternativen



### So erreichen Sie Sabine Verheyen:

### Europabüro Aachen

Monheimsallee 37 52062 Aachen Tel.: 0241 - 5600 6933/34 Fax: 0241 - 5600 6885 Mail:

Mitarbeiter: Sandra Esser, Eva-Maria Leitner, Jill Maassen

### **Europabüro Brüssel**

Rue Wiertz 60 ASP 15E112 B 1047 Brüssel Tel.: 0032 228 37299/47299 Fax: 0032 228 49299 Mail:

sabine.verheyen@europarl.europa.eu Mitarbeiter: Katharina Rieke, Katharina von Mangoldt gefunden zu haben. Es bleibt also abzuwarten, wie sich die Situation in Großbritannien entwickeln wird und ob sich der Machtkampf zwischen Regierung und Parlament noch weiter zuspitzt.

Als neue Vorsitzende des Kultur- und Bildungsausschusses des EU-Parlaments sind für mich zudem die anstehenden interinstitutionellen Verhandlungen zwischen EU-Parlament, Rat und EU-Kommission (Trilogverhandlungen) zur Ausgestaltung der zukünftigen Programme Erasmus+, Europäisches Solidaritätskorps und Kreatives Europa für die Jahre 2021-2027 wichtig. In den Verhandlungen kämpfen wir als EU-Parlament insbesondere für eine Verdreifachung der finanziellen Mittel für Erasmus+, statt einer Verdoppelung. Das Programm soll zudem integrativer gestaltet werden und Menschen mit geringeren Möglichkeiten fördern. Mit dem zukünftigen Europäischem Solidaritätskorps soll die Solidarität als einer der Grundwerte der EU auch weiterhin gefördert werden. Und mit einer erheblichen Aufstockung der finanziellen Mittel für das Programm Kreatives Europa, wofür sich das EU-Parlament stark macht, sollen in Zukunft mehr Menschen die Vielfalt der kreativen Schätze, die Europa zu bieten hat, für sich entdecken.

Ihre Europaabgeordnete

Sabine Verheyen

#### Nachruf

Am 25. Juni 2019 verstarb

### **Herr Guido Bey**

im Alter von 81 Jahren.

In seiner über 52jährigen CDU-Mitgliedschaft hat Guido Bey viel für seine CDU in Übach-Palenberg und darüber hinaus bewirkt und erreicht.

In den ersten Jahren seiner bis zuletzt politisch aktiven Zeit war er Mitbegründer der Jungen Union in Übach-Palenberg. In den folgenden Jahrzehnten war er stets "ein Macher", der auch unangenehme Themen offen ansprach und auch kommunalpolitische Entscheidungen immer auf der Grundlage seiner christlichen Überzeugung traf. Dies zeigte sich auch in den vielen Jahren, die er als Vorsitzender des CDU-Ortsverbandes Übach wirkte. Als dessen Ehrenvorsitzender hat er die dort zu treffenden Entscheidungen bis zu seiner schweren Erkrankung mit Rat und Tat begleitet. Sowohl in den langen Jahren seiner Mitgliedschaft im Rat der Stadt Übach-Palenberg als auch als Mitglied im Kreistag des Kreises Heinsberg hatte das Wohl der Menschen für ihn stets höchste Priorität.

Voller Dankbarkeit trauern wir um einen vorbildlichen Menschen, der über viele Jahre die CDU in unserer Stadt mit prägte. Seiner Familie gilt unser tiefes Mitgefühl.

Oliver Walther Gerhard Gudduschat Walter Junker
CDU-STV Vorsitzender CDU-Fraktionsvorsitzender CDU-OV Vorsitzender

Erwin Dahlmanns Bernd Krückel MdL
CDU-Kreistagsfraktions- CDU-Kreisvorsitzender





### Strukturstärkungsgesetz wird im Bundestag beraten

Damit der Kohleausstieg erfolgreich gemeistert werden kann, sind umfangreiche Mittel zur Strukturentwicklung notwendig. Das Bundeskabinett hat am 28. August seinen Entwurf für ein "Strukturstär-Kohleregionen" kungsgesetz beschlossen. Der Gesetzentwurf setzt die strukturpolitischen Empfehlungen der Kommission "Wachstum, Strukturwandel und Beschäftigung" um. In der letzten Septemberwoche hat auch der Bundestag erstmals über den Entwurf des Strukturstärkungsgesetz bera-

Mit dem Entwurf des Strukturstärkungsgesetzes hat das Kabinett Milliardenhilfen für den Strukturwandel in den Kohleregionen auf den Weg gebracht. Damit bringt der Bund die im Rahmen des Kohleausstiegs zugesagte Unterstützung gesetzgeberisch auf den Weg, auf die die Länder sowie die betroffenen Regionen und Menschen seit Vereinbarung des Kohlekompromisses warten. Der Bund hatte den betroffenen Bundesländern Brandenburg. Sachsen-Anhalt, Sachsen und Nordrhein-Westfalen Strukturhilfen von insgesamt 40 Milliarden Euro bis 2038 zugesagt. Finanzhilfen für die jeweiligen Bundesländer und eigene Förderprogramme des Bundes sollen einen erfolgreichen Strukturwandel auch im Rheinischen sicherstellen. Revier Allein NRW, und damit das Rheinischen Revier, erhält bis 2038 rund 15 Milliarden Euro.

Das Strukturstärkungsgesetz hat zum Ziel, wegfallende Wertschöpfung und Arbeitsplätze zu kompensieren und frühzeitig neue Perspektiven für Beschäftigte zu schaffen. Zum einen sollen die Braunkohlereviere vom Bund Finanzhilfen von bis zu 14 Milliarden Euro, davon ca. 5,2 Milliarden Euro fürs Rheinische Revier, erhalten. Damit soll in wirtschaftsnahe Infrastruktur, öffentlichen Nahverkehr, Breitband- und Mobilitätsinfrastruktur oder in Umweltschutz und Landschaftspflege investiert werden.

Zum anderen will der Bund die Regionen durch eigene Maßnahmen im Umfang von bis zu 26 Milliarden Euro unterstützen - vor allem mit Forschungsund Förderprogrammen oder bei der Ansiedelung von Bundeseinrichtungen.

Der Gesetzentwurf listet schon einige konkrete Projekte auf. Das Rheinische Revier setzt auf vier Schwerpunkte (Energie und Industrie, Innovation und Bildung, Ressourcen und Agrobusiness, Raum und Infrastruktur), die sich mit konkreten Maßnahmen in der Auflistung wiederfinden. Viele davon sind an den Hochschulen in Aachen, Jülich und Köln angebunden. Leuchtturmprojekte sind bei-

spielsweise ein Modellstandort für "Autonomes Fahren", ein Forschungsflugplatz, ein Brainergy-Park sowie Testfelder für Bioökonomie-Forschung.

Für die Bioökonomie-Forschung hat das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) den ersten Förderbescheid überhaupt im Zuge des Sofortprogramms an "BioökonomieREVIER\_KOM" mit rund 3,9 Millionen Euro bereits übergeben. Damit soll bis 2021 mit allen Akteuren eine nachhaltige Strategie für die Region entwickelt werden.

Auch der Kreis Heinsberg, der in das Fördergebiet des Rheinischen Reviers fällt, soll von Förderprojekten des Bundes profitieren. Konkret nennt der Entwurf des Strukturstärkungsgesetzes drei Straßenbauprojekte, Ortsumgehung Scherpenseel, Ortsumgehung Unterbruch (beides B 221) und die Ortsumgehung Baal (B57). Diese befinden sich zwar bereits im Bundesverkehrswegeplan. Ihre Planungsverfahren sollen jebeschleunigt werden. Durch den nun feststehenden dreigleisigen Ausbau der Strecke Aachen nach Düren wird zudem die Bahnlinie Aachen-Mönchenglach langfristig weniger mit Gütertransporten belastet.

Bei den zunächst nicht prioritären Projekten wird es weitere Förderungen für den Kreis Heinsberg geben. Hier kann man den Ausbau des Industriegebietes Lindern durch Finanzhilfen des Bundes und das Innovationsthema Agrobusiness nennen, das für den Kreis Heinsberg sicherlich einen hohen Stellenwert einnehmen wird.

Alle Förderungen des Bundes und des Landes NRW sollen dazu führen, dass der Kreis Heinsberg, wie auch alle anderen Kreise im Rheinischen Revier, wirtschaftlich und infrastrukturell langfristig gestärkt wird. Die Region des Rheinischen Re-

viers soll sich dabei auch weiterhin als "Energierevier der Zukunft" profilieren und sich mit neuen Technologien zur europäischen Modellregion entfalten.

Diesem Gesetz werden weitere Gesetze folgen, insbesondere das Gesetz, das die Abschaltung der Kraftwerksblöcke regelt. Mit Hochdruck werden derzeit die Verhandlungen mit den Kraftwerksbetreibern geführt, damit zum Jahreswechsel geregelt ist, welche Blöcke wann vom Netz gehen werden.

Dann besteht die langersehente Planungssicherheit aller Menschen in den Kohleregionen. Ich hoffe sehr, dass die Menschen nun mit diesem ersten Gesetz erkennen, dass die Politik mit Hochdruck an den entsprechenden Gesetzen arbeitet. Möglichst schnelle Planungssicherheit soll natürlich hergestellt werden. Allerdings gebietet es ein solch hochkomplexer Prozess, dass man mit großer Sorgfalt die Vielzahl der Bereiche regelt, damit der Strukturwandel auch letztlich funktioniert und kein Strukturbruch entsteht.

### **Besuch BPA-Fahrt**



50 CDU-Mitglieder aus dem gesamten Kreisgebiet besuchten mich im Rahmen einer Informationsfahrt des Bundespresseamts in Berlin. Neben Programmpunkten, wie dem Besuch des Holocaust-Mahnmals, der CDU-Bundesgeschäftsstelle und dem Stasi-Gefängnis in Berlin-Hohenschönhausen durfte eine Führung durch den Deutschen Bundestag und eine interessante Diskussion mit mir als örtlichem Bundestagsabgeordneten nicht fehlen.

### So erreichen Sie Wilfried Oellers:

### Wahlkreisbüro

Schafhausener Str. 42 52525 Heinsberg Telefon: 02452-9788120 Fax: 02452-9788125 E-Mail: wilfried.oellers.wk@bundestag.de

### **Deutscher Bundestag**

Platz der Republik 1 11011 Berlin Telefon: 030-227 772 31 Fax: 030-227 762 33 E-Mail: wilfried.oellers@bundestag.de

Web: www.wilfried-oellers.de Facebook: https://www.facebook.com/WilfriedOellers.CDU

### CDU-STV Übach-Palenberg – Grillnachmittag

Unter dem Motto "Geselligkeit ist Trumpf" hatte der Vorstand des CDU-Stadtverbandes Übach-Palenberg um Vorsitzenden Oliver Walther für den 7. September 2019 Mitglieder, Freunde und Förderer zu einem Grillnachmittag in die "Am Beyelsfeld" gelegene Restauration des Tennisvereins eingeladen.

Wie in den Vorjahren waren auch jetzt wieder fast 50 Personen in geselliger Runde beisammen, um außerhalb des tagtäglichen Politikgeschehens einige nette Stunden zu verbringen. Bei Gegrilltem und leckeren Salaten sowie auch süffigen Getränken wurden viele nette Gespräche geführt, neue Freundschaften geschlossen und bestehende Freundschaften aufgefrischt. Mitglieder aus allen CDU-Ortsverbänden freuten sich über die harmonische und freundschaftliche Atmosphäre, zu der sicherlich die Terrasse der Restauration und deren superfreundlichen Inhaber ihren guten Anteil hatten.





CDU-Stadtverbandvorsitzender Oliver Walther war sichtlich erfreut, dass neben dem Bundestagsabgeordneten Wilfried Oellers auch Landtagsabgeordneter und CDU-Kreisvorsitzender Bernd Krückel die Zeit gefunden hatte, bei diesem Grillevent in Übach-Palenberg mit dabei zu sein.

Für Wolfgang Jungnitsch, den CDU-Bürgermeister von Übach-Palenberg, war die Veranstaltung ein besonderes Event, war doch neben Ehefrau Gabi auch seine Tochter Tina mit Ehemann und zudem sein jüngstes Enkelkind Piet, gerade mal sechs Wochen alt, mit dabei. Auch die zwei Monate alte Tochter des Übach-Palenberger CDU-Geschäftsführers Johannes Bröhl komplettierte die Jugendabteilung und fühlte sich als zweit-Teilnehmerin jüngste des Events in den Armen von Mama



und Papa sichtlich wohl.

Etwas älteren Jahrgangs in der "jugendlichen Gruppe" war allerdings Justin Schippers, der als Kreisvorsitzender der Jungen Union der ausgesprochenen Einladung gefolgt war und mit Astrid Stolz aus Waldfeucht die freundschaftlichen Kontakte zu ihren Übach-Palenberger JU-Kolleginnen und Kollegen bei dem Treffen pflegten.

Und die nächsten geselligen Termine im CDU-Stadtverband stehen auch schon fest. So wird am 20. Oktober 2019 beim "CDU-Oktoberfest in der Erdinger Hütt'n" auf dem Oktoberfestzeltplatz wieder "boarisch zünftig" gefeiert. Bei dem dann folgenden Event, dem "CDU-Adventfrühstück" am 7. Dezember 2019 im Café Plum, werden traditionell wieder diverse Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften in vorweihnachtlicher Stimmung erfolgen. Für beide Veranstaltungen nimmt CDU-Stadtverbandsvorsitzender Peter Fröschen (Telefon: 02451/41200) bereits heute gerne Anmeldungen entgegen.





## Bundesdelegiertentag der Frauen Union in Leipzig - #MutMachtMehrMöglich

Als Delegierte für den Kreis Heinsberg zum Bundesdelegiertentag reisten Karin Mainka, Vorsitzende der Frauen Union Kreis Heinsberg und Monika Lux nach Leipzig. Ria Lanninger war als Landesdelegierte ebenfalls vor Ort. Rund 400 Delegierte waren anwesend. Als Gäste und Redner wurden unter anderem begrüßt: die Vorsitzende der CDU Annegret Kramp-Karrenbauer BmV, Michael Kretschmer als Ministerpräsident des Freistaates Sachsen, Paul Ziemiak MdB als Generalsekretär der CDU, Ralph Brinkhaus MdB als Vorsitzender der CDU/CSU Bundestagsfraktion. Neben ganz viel politischer Prominenz war es für uns eine Ehre, dass Frau Prof. Dr. Rita Süßmuth trotz ihres Alters von 82 Jahren während der gesamten Tagung anwesend war.

Der erste Tag begann nach der Begrüßung durch die Vorsitzende der Frauen Union, Annette Widmann-Mauz MdB Staatsministerin im Bundeskanzleramt, mit Wahlen des gesamten Präsidiums. Erfreulich ist, dass die Vorsitzende der Frauen Union im Bezirk Aachen,

Dr. Patricia Peill MdL, mit einem hervorragenden Ergebnis erneut als Beisitzerin gewählt wurde.

Annegret Kramp-Karrenbauer bezeichnet die Frauen Union als ein Kraftwerk und den Antrag zur Parität als ein "dickes Brett" was zu bohren ist.

Paul Ziemiak beklagt das Kämpfen in den sozialen Netzwerken - Werte Union ./. Union der Mitte - statt sachlicher Auseinandersetzung, die besser mit dem politischen Gegner geführt werden soll.

Es folgten 3 parallele Arbeitsforen:

30 Jahre Mauerfall – Die Stunde der Frauen. Fazit: es war eine friedliche Revolution, die Deutschland wieder vereint hat.

Keine halben Sachen - in den Parlamenten. Fazit: umfassende Schulungen für Frauen, Sitzungen zeitlich begrenzen, stolz sein auf Leistungen

Nachhaltigkeit – Fazit: grüner Knopf mit Optimierung der Lieferketten, dadurch werden die Lebensbedingungen in der dritten Welt verbessert

Neben weiteren Vorträgen und Mitarbeit in einer der Ar-



beitsgruppen ging es um die Beratung und Abstimmung der Anträge, hier die wichtigsten:

Die Stunde der Frauen, Resolution zu 30 Jahren Mauerfall

Wir können, wollen und werden Mauern überwinden – mehr Frauen in Ämtern und Mandaten

Verantwortung für Menschenrechte und Umwelt in den Lieferketten

Aufforstung zur Begrenzung der Erderwärmung

kostenfreie Bereitstellung von Leitungswasser in Geschäften und Restaurants

Hebammenversorgung und Geburtshilfe - diese Anträge wurden angenommen

Der Antrag über die Absenkung der Strafmündigkeit von 14 auf 12 Jahre in besonderen Fällen wurde abgelehnt.

In ihrem Schlusswort forderte die Bundesvorsitzende der Frauen Union nochmals erneut dazu auf, sich in den sozialen Netzwerken zu vernetzen und mitzuarbeiten.

Gestärkt durch das Motto #MutMachtMehrMöglich traten wir die Heimreise an.

Monika Lux





### Öffnungszeiten

Die Kreisgeschäftsstelle ist am 04.10.2019 geschlossen.

## Frauen Union teilt mit: Große Mädchersitzung

... eigentlich sollte es genug sein, aber nach der diesjährigen schönen Würdigung für 30 Jahre "Treue zur Mädchersitzung" machen wir weiter!

Die Karten zur "Großen" Mädchersitzung der Kölner Karnevalsgesellschaft "Die Grosse von 1823" sind geordert!

Termin: Dienstag, 21.02.2020

Beginn: 16.00 Uhr

Preise: Kategorie A zu 46,- € Kategorie B zu 42,- €

Auskunft und/oder Reservierung bei Rosemarie Gielen, Telefon 02454/1436 oder Monika Lux, Telefon 02451/909450



G 12748 E Postvertriebsstück - Entgelt bezahlt -

### IMPRESSUM

UNION HS-Mitgliederzeitung des CDU-Kreisverbandes Heinsberg

Herausgeber und Verlag: CDU-Kreisverband Heinsberg Schafhausener Str. 42

52525 Heinsberg Tel. (0 24 52) 91 99 - 0 Fax (0 24 52) 91 99 - 40

info@cdu-kreis-heinsberg.de www.cdu-kreis-heinsberg.de

#### Redaktion:

Bernd Krückel (verantw.) Monika Schmitz

#### Druck:

HS Grafik + Druck GmbH & Co. KG

#### Erscheinungsweise:

monatlich. UNION HS ist auf umweltfreundlich, chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt. Der Bezugspreis ist im Mitgliederbeitrag enthalten. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

#### Reisen:

CDU-Kreisverband Heinsberg . Heinrich-Köppler-Haus

Schafhausener Straße 42. 52525 Heinsberg

Der CDU-Kreisverband Heinsberg ist der Vermittler der Reisen, **nicht** der Veranstalter.

### Bankverbindungen des CDU-Kreisverbandes Heinsberg:

Kreissparkasse Heinsberg IBAN DE7031251220002001006 BIC WELADED1ERK Volksbank eG Heinsberg IBAN DE66370694123300984010 BIC GENODED1HRB